

THERMENTOUR



Echt. Stark. Oberfranken!



KULTUR

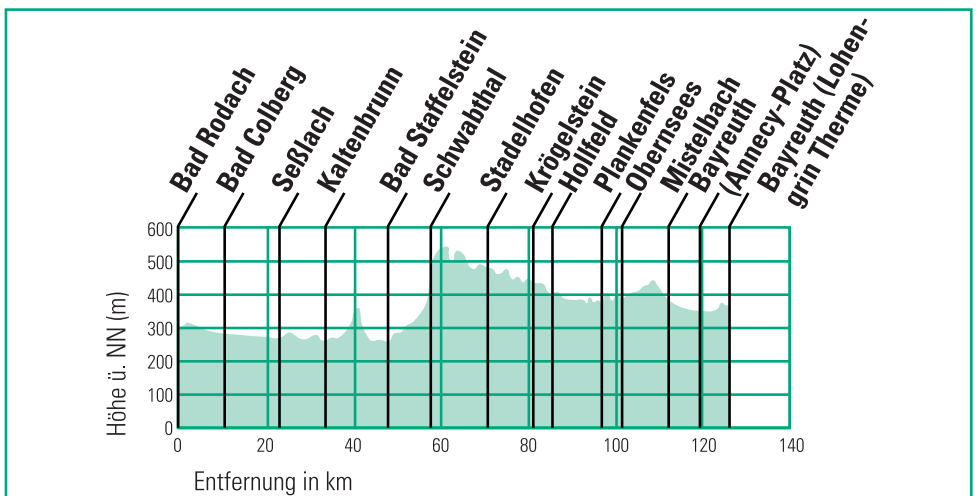
Radtour und Therapie – das ist die Idee dieser dem Wellness-Gedanken besonders verbundenen Tour. Nach kurzen Radeletappen können wir eintauchen in die attraktiven Badelandschaften der Thermen von Bad Rodach, Bad Colberg, Bad Staffelstein, Obernsees und Bayreuth. Die Therapie Bad Steben bietet sich für einen Abstecher an. Direkt am Weg liegen die Fachwerkstädtchen Ummerstadt und Seßlach.

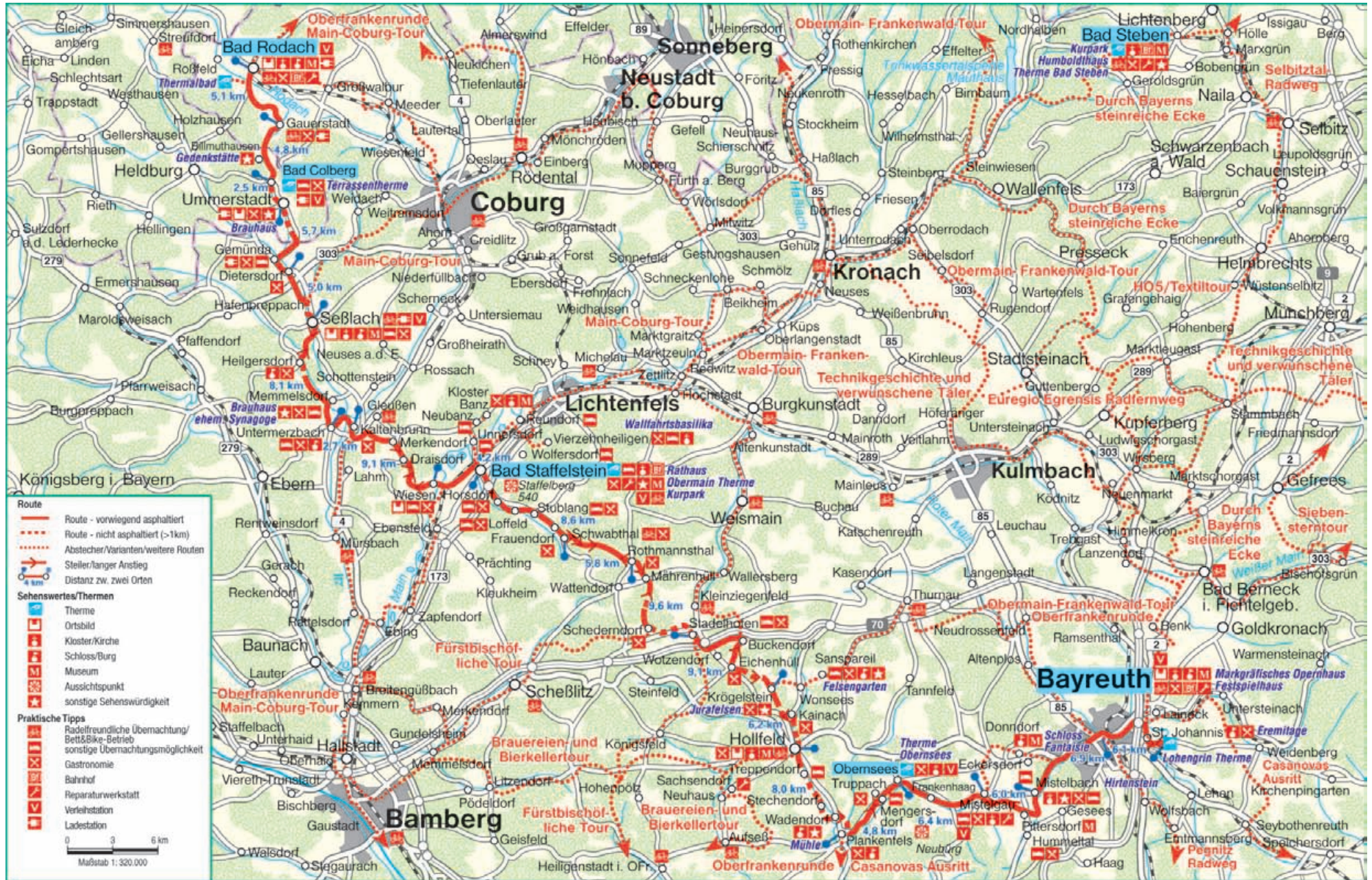
LANDSCHAFT

Wir radeln weitgehend eben durch die sanften Hügel des Coburger Landes, des Oberen Maintals und der nördlichen Fränkischen Schweiz.

RADSTRECKE

- durchgängig beschildert
- in beiden Richtungen befahrbar
- überwiegend asphaltiert
- Streckenlänge: 125 km
- Höhenmeter: ca. 1000 m
- auch im frühen Frühjahr und Spätherbst gut befahrbar
- Die Route ist mehrfach an das Bahnnetz angebunden.





BAD RODACH

„Baden, Kneipen und mehr“ können Sie im *Thermalbad Bad Rodach*. Die großzügige Badelandschaft mit mehreren Innen- und Außenbecken, darunter ein Solebecken mit Strömungskanal und zwei Therapiebecken, sorgt für Spaß und Entspannung. Dampfbäder, Saunen, Kneippanlagen und umfassende Wellness-Angebote verwöhnen Sie darüber hinaus. Erleben Sie auch den „singenden Bademeister“. Im Zentrum des mittelalterlich geprägten Stadtkerns liegt der *Marktplatz* mit dem imposanten *Rathaus* und dem *Brunnen* mit Brunnensäule. Außerdem sehenswert sind die evangelische *Pfarrkirche*, die Reste der *Stadtbefestigung* mit Stadttor, das ehem. *herzogliche Jagdschloss* (Haus des Gastes) und das *Heimatmuseum*.

BAD RODACH – BAD STAFFELSTEIN 47 KM

Wir radeln eben im Tal der Rodach zum Itzgrund und überwinden auf dem weiteren Weg nach *Bad Staffelstein* im Maintal eine sanfte Hügelkette (ca. 300 Höhenmeter).

Vom Marktplatz in *Bad Rodach* aus rollen wir hinab und können nach der Brücke über die Rodach einen Abstecher zum Thermalbad unternehmen. Bald hinter *Gauerstadt* mit schönen Fachwerkbauernhöfen befinden wir uns in Thüringen. Eine *Gedenkstätte* erinnert an das zu DDR-Zeiten geschleifte *Billmuthausen*, bevor wir *Bad Colberg* erreichen.

Die moderne *Terrassentherme* in *Bad Colberg* umfasst elf unterschiedlich große Becken mit 650 qm Wasserfläche, die kaskadenartig am Hang liegen. Vielfältige Wellness-Angebote und eine Saunalandschaft sorgen für Ihr Wohlbefinden. Die drei Thermalquellen stammen aus 600 bis 1.400 m Tiefe und sind unterschiedlich mineralisiert und temperiert.

Auf dem weiteren Weg entlang der Rodach sollten wir einen Abstecher über die Brücke nach *Ummerstadt* mit seinen einzigartigen Fachwerkensembles nicht versäumen. Besondere Erwähnung verdienen das *Rathaus* und das *Brauhaus*. Über *Dietersdorf* gelangen wir nach *Seßlach*, das gerne als oberfränkisches Rothenburg bezeichnet wird. Der mittelalterliche Stadtkern ist mit einer vollkommen geschlossenen *Wehrmauer mit Stadttoren* umgeben. Außerdem sehenswert sind die Stadtkirche *St. Johannes*, das *Schloss Geyersberg* sowie das *Heimatmuseum*. Gemeinsam mit der Main-Coburg-Tour geht es über *Heilgersdorf* (*Schloss*) und *Memmeldorf* (ehem. *Synagoge, Brauhaus*) nach *Untermerzbach* (*Schloss*), wo wir an früheren Bierkellern vorbeiradeln. Wir passieren das Gut Schenkenau und gelangen nach *Kaltenbrunn*. Im dortigen Biergarten können wir uns stärken, bevor wir zwischen Itzgrund und Maintal eine kleine Hügelkette überwinden müssen. Vom anmutigen *Wiesen* mit schönen Fachwerkhäusern und zwei Brauereigasthöfen radeln wir dann im Maintal mit Blick auf das *Kloster Banz*, die *Basilika Vierzehnheiligen* und den *Staffelberg* nach *Bad Staffelstein*.

BAD STAFFELSTEIN

„Lust auf Meer“ d.h. auf Wärme, Wasser und Salz macht die *Obermain Therme* in *Bad Staffelstein*, Bayerns wärmste und stärkste Thermalsole. Aus ca. 1.600 m Tiefe wird Meerwasser mit einem Mineralisierungsgrad von 12 % zutage gefördert. Die 3.000 qm große Wasserfläche verteilt sich auf 25 Innen- und Außenbecken und einen Naturbadsee. Außerdem versprechen Wellness-Angebote, das großzügige „SaunaLand“ und der benachbarte Kurpark Erholung und Entspannung. Die besondere Attraktion des Kurparks sind zwei stattliche Gradierwerke. Die fein vernebelte

Natursole schmeichelt den Atmungsorganen. Hier heißt es tief durchatmen und die Heilwirkung der Meeresluft mitten im Grünen erleben. An schönen Sommertagen finden auf der Seebühne Konzerte und Theateraufführungen unter freiem Himmel statt. Bad Staffelstein ist der Geburtsort von Adam Riese, dessen Rechenbücher im *Stadtmuseum* besichtigt werden können. Weithin bekannt ist das *Rathaus*, das direkt an unserer Strecke liegt. Sehr lohnenswerte Abstecher führen zum *Kloster Banz* und zur *Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen* hinauf.

BAD STAFFELSTEIN – OBERNSEES 52 KM

Wir radeln über die sanften Höhen der nördlichen fränkischen Schweiz und an Wiesent und Truppach entlang (ca. 550 Höhenmeter).

Vor der Fahrt sollten wir uns mit Proviant versehen, denn Läden sind bis *Hollfeld* rar. Im Tal des Lauterbachs geht es über das reizvolle *Horsdorf* mit dem Gasthof „Alte Mühle“ und *Loffeld* mit dem Bräustübl sanft hoch nach *Schwabthal*. Dort befinden sich die Rehabilitationsklinik Lautergrund und mehrere Hotels mit attraktiven Wellnessangeboten. Der längste Anstieg der Strecke und idyllische Juradörfer führen uns nach *Stadelhofen* und weiter bis *Krögelstein* mit imposanten *Jurafelsen*. Über *Kainach* und den gleichnamigen reizvollen Bachgrund gelangen wir nach *Hollfeld*. Rund um den historischen *Marienplatz* treffen wir auf die *Stadtpfarr-* und die *Gangolfkirche*, das *Obere Tor* und die *Museumsscheune*. Unweit davon befinden sich das Museum für zeitgenössische Kunst „*Kunst & Museum*“ und die *Salvatorkirche*. Auf einer aufgelassenen Bahntrasse entlang der Wiesent setzen wir unseren Weg fort. In *Wadendorf* treffen wir auf ein *Schloss* und eine *Mühle*. *Plankenfels* kann ebenso ein *Schloss* vorweisen. Ein Anstieg gewährt uns einen schönen Blick auf den Aussichtsberg „*Neubürg*“. Wir rollen nach *Truppach* hinab und erreichen kurz darauf *Obernsees*. Nahe am Weg liegt der *Kindererlebnispfad* im Zauberwald von *Mengersdorf*.

OBERNSEES

„Erlebnis, Erholung und Gesundheit“ verspricht die Badewelt der *Therme Obernsees* mit 865 qm Wasserfläche und acht Becken unterschiedlicher Größe und Temperatur. Auch für Familien mit Kindern ist viel geboten, von der Wasserrutsche bis zum Planschbecken. Das mineralhaltige Thermalwasser stammt aus einem Brunnen in 1.280 Metern Tiefe und gelangt mit 44 Grad an die Oberfläche. Wellness-Angebote und Saunen steigern Ihr Wohlbefinden. Im Ort sind die *Jakobuskirche* mit Barockgarten und die ehem. *Brauerei Maisel* sehenswert. Lokale Produkte gibt es im Regionalladen.

OBERNSEES – BAYREUTH 25 KM

Eine aufgelassene Bahntrasse führt uns zur Festspielstadt Bayreuth. Zum Abschluss lockt die *Lohengrin Therme* nahe der *Eremitage* (ca. 150 Höhenmeter).

Vorbei an der idyllisch von Bäumen eingerahmten *St. Rupertus-Kapelle* fahren wir nach *Mistelgau* (sehenswerte *Pfarrkirche*) und weiter über *Pittersdorf (Hummel-Stub'n)* und *Mistelbach* – mit seinem imposanten *Hirtenfelsen* und der Kirche *St. Bartholomäus* – nach *Bayreuth*. Eine Variante führt ab *Mistelgau* über *Donndorf (Schloss Fantaisie und Gartenkunstmuseum)* zur Festspielstadt. Dort radeln wir am Roten Main entlang. Wir kommen nahe an der Innenstadt und der *Eremitage* vorbei und erreichen nach einem Anstieg die *Lohengrin Therme*.



BAYREUTH

Ruhe, Gesundheit, Wellness und Erholung – die *Lohengrin Therme* lädt Sie mit rund 1.000 qm Wasserfläche in zwölf verschiedenen Innen- und Außenbecken zum Badespaß ein. Die Becken werden mit Wasser aus einer staatlich anerkannten Heilquelle gespeist. Neben einer umfangreichen und äußerst attraktiven Wellness-Abteilung – dem Lohengrin SPA – rundet eine vielseitige Saunalandschaft das Angebot ab. Hier macht Gesundheit Spaß. Die Festspiel-, Residenz- und Universitätsstadt Bayreuth liegt am Roten Main. Sie wird geprägt von den Bauten des Markgrafen Friedrich und seiner Gattin Wilhelmine aus der Zeit um 1750, so das *Neue Schloss*, die von ihnen umgebaute und erweiterte Parkanlage *Eremitage* mit *Altem Schloss* und das *Markgräfliche Opernhaus* (*Weltkulturerbe*), das als das schönste erhaltene Barocktheater Europas gilt. Das *Festspielhaus* wurde dagegen nach Plänen von Richard Wagner errichtet. Er lebte in der *Villa Wahnfried*, die heute das *Wagner-Museum* beherbergt.



ABSTECHER NACH BAD STEBEN

Die 900 qm Wasserfläche und angegliederten Angebote der *Therme Bad Steben* können Sie „mit allen Sinnen genießen“. Neben zahlreichen Innen- und Außenbecken stehen der Pavillon des Hörens, der Pavillon des Fühlens, eine attraktive Saunalandschaft mit Außen- und Innenbereich und ein Naturbadeteich zur Verfügung. Im Ort sind neben *Kurhaus*, *Wandelhalle* und *Kurpark* die alte Wehrkirche *St. Walburga*, die *Lutherkirche*, das *Humboldthaus* und das *Grafik-Museum Stiftung Schreiner* sehenswert. Im Ortsteil *Bobengrün-Gerlas* befindet sich ein *Informationszentrum* des Naturpark Frankenwald. Nach dem Besuch der *Therme* und der Ortsbesichtigung können Sie in der Spielbank ihr Glück versuchen. Nach *Bad Steben* gelangen Sie mit der Bahn ab *Bayreuth* (mit zweimaligem Umsteigen) oder ab *Bad Staffelstein/Lichtenfels*. An Feiertagen und Wochenenden verkehren von Mai bis Anfang Oktober zusätzlich Fahrradbusse nach *Bad Steben*, z.B. ab *Kronach*, das mit dem Rad im Zuge der *Main-Coburg-Tour* gut zu erreichen ist. Wer mit dem Rad nach *Bad Steben* fahren möchte, muss hierfür einige Anstiege überwinden. Am besten radelt man ab *Bayreuth* im Zuge der *Obermain-Frankenwald-Tour* nach *Neuenmarkt*. Auf einer Verbindungsstrecke gelangt man nahe *Marktschorgast* zur *Oberfrankenroute* „Durch Bayerns steinreiche Ecke“ bzw. zur Route „Technikgeschichte und verwunschene Täler“, denen man nach *Stambach* folgt. Von dort geht es gemäß der Route HO 5 (Textiltour) und dem *Selbitztal-Radweg* nach *Hölle* und weiter der „Steinreichen Ecke“ folgend nach *Bad Steben*.

INFOS

TOURISTENINFORMATIONEN/INTERNET

Tourismusverein Obermain-Jura e.V., Kronacher Str. 28-30, D-96215 Lichtenfels
Tel. 0049 (0) 9571 18-283, www.obermain-jura.de

Tourismusregion Coburg-Rennsteig e.V., Lauterer Str. 60 D-96450 Coburg
Tel. 0049 (0) 9561 733 47 00, www.coburg-rennsteig.de

Tourismuszentrale Fränkische Schweiz, Oberes Tor 1, D-91320 Ebermannstadt
Tel. 0049 (0) 9191 861054, www.fraenkische-schweiz.com

Frankenwald Tourismus Service Center, Adolf-Kolping-Str. 1, D-96317 Kronach
Tel. 0049 (0) 9261 6015-17, www.frankenwald-tourismus.de

Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH, Opernstr. 22, D-95444 Bayreuth
Tel. 0049 (0) 921 88588, www.bayreuth-tourismus.de

Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein, Bahnhofstr. 1, D-96231 Bad Staffelstein
Tel. 0049 (0) 9573 33120, www.bad-staffelstein.de

Informationen zum Radroutennetz Oberfranken, www.oberfranken.de

THERMEN – ÖFFNUNGSZEITEN IM SOMMER

Therme Natur Bad Rodach, D-96476 Bad Rodach, Tel. 0049 (0) 9564 9232-0, www.therme-natur.de,
Sonntag bis Donnerstag: 9.00 - 21.00 Uhr, Freitag, Samstag: 9.00 - 23.00 Uhr, Sonntag: 9.00 - 21.00 Uhr

Terrassentherme Bad Colberg, D-98663 Bad Colberg, Tel. 0049 (0) 36871 230,
www.thueringensterrassentherme.de, täglich von 9.00 - 21.00 Uhr

Obermain Therme, D-96231 Bad Staffelstein, Tel. 0049 (0) 9573 9619-0, www.obermaintherme.de,
täglich von 8.00 - 21.00 Uhr, Donnerstag bis Samstag: 23.00 Uhr

Therme Obersees, D-95490 Mistelgau/Obersees, Tel. 0049 (0) 9206 99300-0,
www.therme-obersees.de, Mai bis September: Montag bis Samstag: 9.00 - 21.00 Uhr,
Sonntag: 9.00 - 20.00 Uhr, Feiertage: 9.00 - 22.00 Uhr

Lohengrin Therme, D-95448 Bayreuth, Tel. 0049 (0) 921 79240-0, www.lohengrin-therme.de,
täglich von 9.00 - 22.00 Uhr

Therme Bad Steben, D-95138 Bad Steben, Tel. 0049 (0) 9288 960-0, www.therme-bad-steben.de,
täglich von 9.00 - 22.00 Uhr

ÜBERNACHTUNG

Fahrradfreundliche Gastbetriebe gemäß ADFC Bett&Bike Bayern unter www.bettundbike.de. Weitere fahrradfreundliche Gastbetriebe finden Sie bei den o.g. regionalen Touristeninformationen. Zahlreiche weitere Gastbetriebe an der Strecke laden zum Übernachten ein.

BAHNTRANSPORT/FAHRRADBUS

Infos unter Frankenwald: Tel. 0049 (0) 9261 601516, Fichtelgebirge: Tel. 0049 (0) 9272 969030,
www.frankenwaldmobil.de

KARTEN

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung: Topographische Karten (1:50.000) Oberes Maintal – Coburger Land und Naturpark Fränkische Schweiz und Veldensteiner Forst Appelt-Verlag: Radkarte Bamberg (1:75.000); Bielefelder Verlag: ADFC-Radtourenkarte, Blatt 18 Oberfranken/Vogtland (1:150.000).

SEHENSWERTES – ÖFFNUNGSZEITEN IM SOMMER

Bad Rodach: Marktplatz mit Rathaus und Marktbrunnen, Stadttor, evangelische Pfarrkirche, ehem. herzogliches Jagdschloss; Heimatmuseum jeden 1. Sonntag im Monat 15.00 - 16.30 Uhr, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 18.30 - 20.00 Uhr, Gruppenführungen Tel. 0049 (0) 9564 1550

Gauerstadt: Fachwerkbauernhöfe

Billmuthausen: Gedenkstätte

Ummerstadt: Ortsbild, Rathaus, Stadtkirche St. Bartholomäus, Ummerstädter Brauhaus

Seßlach: Mittelalterlicher Stadtkern, Wehrmauer mit Stadttoren, Stadtkirche St. Johannes, Schloss Geysersberg; Heimatmuseum im ehem. fürstbischöflichen Getreidespeicher Ostern bis Oktober, Sonntag + Feiertage 14.00 - 16.00 Uhr

Heilgersdorf: Schloss

Memmelsdorf: ehem. Synagoge, Brauhaus

Unternerzbach: Schloss (in Privatbesitz)

Wiesen: Ortsbild, Dorfkirche St. Andreas

Bad Staffelstein: Rathaus, Stadtturm, Stadtpfarrkirche St. Kilian, Kurpark mit Gradierwerken, Städtisches Museum (Heimat- und Fossilienmuseum) April bis Oktober, Dienstag bis Freitag: 10.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr, Samstag, Sonntag + Feiertage: 14.00 - 17.00 Uhr; Staffelberg Kloster Banz (Abstecher): Klosterkirche Führungen auf Anfrage Tel. 0049 (0) 9573 5992 oder 7311; Klosteranlage Führungen Termine siehe Veranstaltungskalender; Museum Kloster Banz April bis Oktober, Dienstag bis Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr; Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen: Besichtigung außerhalb der Gottesdienstzeiten; Staffelberg (Berg der Franken)

Horsdorf: Ortsbild (1997 Europamedaille im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“)

Krögelstein: Jurafelsen Wonsees/Sanspareil (Abstecher): Felsengarten mit morgenländischem Bau und Burg Zwernitz April bis September: 9.00 - 18.00 Uhr

Hollfeld: Salvator-, Stadtpfarr- und Gangolfkirche mit hist. Wehrturm, Bartholomäuspital, Hist. Marienplatz, Oberes Tor, Kunst&Museum Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 17.00 Uhr, Sonntag: 14.00 - 16.00 Uhr; Museumsscheune Fränkische Schweiz Samstag und Sonntag: 14.00 - 16.00 Uhr

Wadendorf: Schloss (in Privatbesitz)

Plankenfels: Schloss (in Privatbesitz)

Obernsees: Jakobuskirche mit Barockgarten, St. Rupertus-Kapelle

Abstecher: Mengersdorf: Kindererlebnispfad im Zaubermal, Neubürg mit Naturlandraum (land art)

Mistelgau: Pfarrkirche

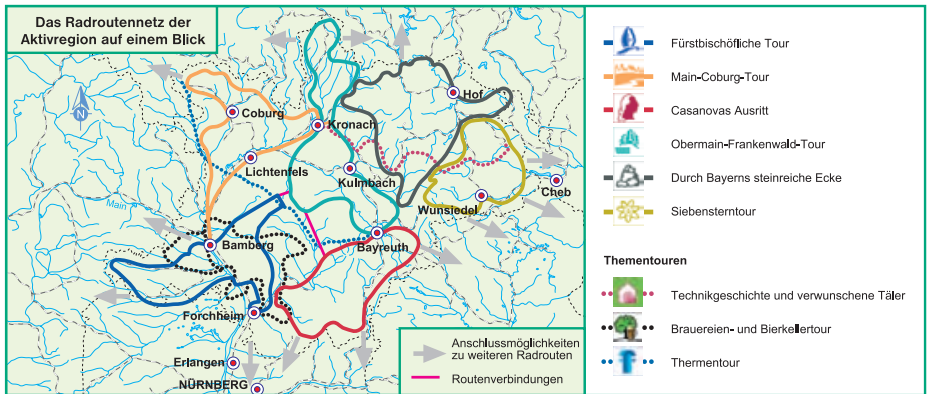
Pittersdorf: Heimatmuseum Hummel-Stube März bis Dezember, Mittwoch und Sonntag: 14.00 - 17.00 Uhr

Mistelbach: Hirtenfelsen, Bartholomäuskirche

Donndorf (Variante): Schloss Fantaisie/Gartenkunstmuseum April bis September, Dienstag bis Sonntag: 9.00 - 18.00 Uhr

Bayreuth: Markgräfliches Opernhaus, Neues Schloss und Eremitage/Altes Schloss jew. April bis September, täglich von 9.00 - 18.00 Uhr, Festspielhaus Führungen Termine September und Oktober: täglich von 10.00, 11.00, 14.00 und 15.00 Uhr, November bis März: täglich von 14.00 Uhr. Führungen unter Vorbehalt wegen Proben, Festspielbetrieb, Villa Wahnfried/Wagner-Museum, Kunst-, Umwelt- u. Hist. Museum jew. Dienstag bis Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr, Festspielzeit, Sommerferien: täglich von 10.00 - 17.00 Uhr

Bad Steben: Kurhaus, Wandelhalle, Kurpark mit Heilquellen, alte Wehrkirche St. Walburga, Lutherkirche, Humboldtthaus, Grafik-Museum Stiftung Schreiner täglich von 9.00 - 18.00 Uhr; Informationszentrum des Naturpark Frankenwald in Bobengrün-Gerlas (Geologie und Bergbau) Dienstag: 9.00 - 11.00 Uhr, Sonntag: 17.00 - ca. 21.00 Uhr. Tel. 0049 (0) 9261 678242



IMPRESSUM

Herausgeber: Oberfranken Offensiv e.V., Maximilianstraße 6, D-95444 Bayreuth, Tel. 0049 (0) 921 52523, Fax 0049 (0) 921 52524, info@oberfranken.de, www.oberfranken.de

Konzept für Route und Faltblatt, Text und Fotos: ADFC, Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club, Landesverband Bayern, Kardinal-Döpfner-Straße 8, 80333 München, kontakt@adfc-bayern.de, www.adfc-bayern.de

Routenausarbeitung/Beschilderkungskonzept: Romanus Scholz

Faltblattkonzeption/Text: Alexandra Weiß/Paul Bickelbacher

Fotos: Oberfranken Offensiv e.V.

Routenlogo: Pokorny-Design München

Kartographie/Bearbeitung/Herstellung: Galli Verlag, 86558 Hohenwart, Tel. 0049 (0) 8443 8916, Fax 0049 (0) 8443 8917, galli-verlag@t-online.de, www.galli-verlag.de

Graphik/Layout: Galli Verlag

Auszüge und Veröffentlichungen aus diesem Objekt nur mit Genehmigung von Oberfranken Offensiv e.V. und des Galli Verlages. Die Benutzung der Radroute erfolgt auf eigene Gefahr. Alle Angaben wurden sorgfältig erhoben – Änderungen und Irrtum vorbehalten. -Printed in Germany- Auflage Frühjahr 2018

GRÜßWORT

Liebe Radler,
erfreuen Sie sich an den landschaftlichen Reizen und kulturellen Schätzen des Coburger Landes, des Oberen Maintals und der Nördlichen Fränkischen Schweiz auf der 125 km langen Thermentour. In den vielen Thermen entlang der Strecke können Sie entspannen und sich von den Radel tappen erholen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der „Thermentour“.

Ihre



Melanie Huml MdL
Staatsministerin
Vorsitzende Oberfranken Offensiv e.V.

